

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT	Personalhandbuch	G02/Anlage A II d 1
Höhe der Stipendien und Vergütungen für inländische Nachwuchswissenschaftler (Alte Länder) (Stand: 03/2003)		

**Höhe der Stipendien und Vergütungen für inländische Nachwuchswissenschaftler
(Stand: 01.04.2001)**

Alte Länder

Zu Abschnitt A I: Stipendien an inländische Nachwuchswissenschaftler

Förderbeginn		ab 01.01.2002	(bis 31.12.2001)
Gruppe 1	bis 30 Jahre	€ 1.468,--	(2.870,-- DM)
Gruppe 2	31-34 Jahre	€ 1.519,--	(2.970,-- DM)
Gruppe 3	35-38 Jahre	€ 1.570,--	(3.070,-- DM)
Gruppe 4	ab 39 Jahre	€ 1.621,--	(3.170,-- DM)
Ehegattenzuschlag	bis zu	€ 205,--	(400,-- DM)
Sachkostenzuschuss			im Stip. bereits enthalten

Die Bearbeitung des wissenschaftlichen Vorhabens kann zur Erholung unterbrochen werden. Das Stipendium wird in diesem Fall bis zur Dauer von 31 Werktagen jährlich, nach Vollendung des 30. Lebensjahres bis zur Dauer von 34 Werktagen weitergezahlt.

Zu Abschnitt A II 1:

Doktoranden (Förderbeginn ab 01.01.1999)

BAT II a/2 entspr. Lebensalter und Familienstand.

Urlaubsanspruch: ab 01.01.1999 nach dem Bundesurlaubsgesetz (20 Arbeitstage bzw. 24 Werktage jährlich).

Zu Abschnitt A II 2:

Studentische Hilfskräfte (Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Hochschulabschluss)

a) Studenten an Universitäten, Technischen Hochschulen, Techn. Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen

- Stundensatz: € 8,02 (15,68 DM)

- bei einer Arbeitszeit von 83 Monatsstunden: € 665,66 (1.301,44 DM)

b) Studenten an Fachhochschulen:

- Stundensatz: € 5,58 (10,92 DM)

- bei einer Arbeitszeit von 83 Monatsstunden: € 463,14 (906,36 DM)

Urlaubsanspruch: nach Bundesurlaubsgesetz 20 Arbeitstage bzw. 24 Werktage jährlich (Werktage sind die Tage von Montag bis Samstag, soweit sie nicht gesetzliche Feiertage sind). **Rentenversicherungspflicht** bei Verträgen ab 01.10.1996, wenn die Vergütung die Geringfügigkeitsgrenze (400 € im Monat) übersteigt.